

CV Philipp Gerschlauer 09/2016

Nach einem Jungstudium an der Hochschule für Musik in Frankfurt spielte Philipp Gerschlauer zunächst viele Jahre im Landes Jugend Jazz Orchester Hessen. 2009 gewann er mit seiner Band „Besaxung“ den Bundeswettbewerb „Jugend Jazzt“ und wurde zudem mit dem Solistenpreis des Wettbewerbs ausgezeichnet. Er ist Träger des „Jazz Me“-Preises der Stadt Heidelberg. 2010 wurde er vom Deutschlandfunk als deutscher Vertreter zum „European Jazz Orchestra“ gesandt. Er nahm an zahlreichen CD-Produktionen teil. Tourneen führten ihn in viele Länder der Welt. Nach einem Studium in Mainz bei Steffen Weber und Thomas Bachmann erlangte er 2012 sein Bachelorstudium im Fach Jazz Saxophon am Jazzinstitut Berlin. Er studierte dort bei Prof. Peter Weniger, Greg Cohen, Claudio Puntin und Kurt Rosenwinkel. Er ist Absolvent der New York University, wo er seinen Masterabschluss in Jazzsaxophon bei Schlagzeuger Tony Moreno und Saxophonist Chris Potter erhielt. Er wurde dabei vom Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD), der Studienstiftung des Deutschen Volkes und der New York University mit Stipendien unterstützt. Philipp Gerschlauer lebt in Berlin und beschäftigt sich in seiner Musik mit der Verbindung von Mikrotonalität und Jazz. In seiner Musik teilt er die Oktave in 128 Töne anhand der achten Oktave der Obertonreihe. Er hat hierzu eine Griffabelle entwickelt, mit welcher sich über 650 Mikrintervalle auf dem Saxophon darstellen lassen. Er gibt hierzu Workshops an Universitäten, so auch am Berklee College of Music in Boston, der Universität der Künste Berlin und der Hochschule Dresden. Auf seiner neusten CD-Produktion wirken Jack DeJohnette, Matthew Garrison, David Fiuczynski und Giorgi Mikadze mit. Philipp Gerschlauer zählt heute zu den führenden mikrotonalen Saxophonisten weltweit.

www.gerschlauermusic.com